



BÜRGERINFORMATION

Marktgemeinde
Obertrum am See

AMTLICHE MITTEILUNG • zugestellt durch Post.at • Ausgabe 04/2010

Marktfest – Bauernherbst – motorfreier Sonntag 2010

MARKTFEST

in Obertrum am See

Samstag, 28. August 2010 ab 15.00 Uhr

BAUERNHERBST U. MOTORFREIER FAMILIENTAG

im Trumer Seenland

Sonntag, 29. August 2010 ab 10.00 Uhr

offizielle Eröffnung des Bauernherbstes – 11.00 Uhr

größtes Bauernherbstfest im Salzburger Land

OBERTRUM AM SEE - SEEHAM - MATTSEE

Am Sonntag sind die Landesstraßen rund um den Obertrumer See von 11.00 bis 18.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt!

„Hoch-Zeit“ für Radfahrer, Wanderer, Skater, Pferdekutschen u.v.m. **OHNE** Motor. Aber auch die Fortbewegung mit einem Boot über die Seen ist erwünscht.

Sperre Ortsdurchfahrt Obertrum/See von Samstag, 12.00 Uhr bis Sonntag, 22.00 Uhr!

SONNTAG, 29.8. - **geänderte Haltestellen** aufgrund der Straßensperre um den Obertrumer See:

Linie 120 nach
Elixhausen/Salzburg:

Hst. Lindenhofsiedlung ab:
11:17/12:17/14:17/15:17/
16:17/17:17

Linie 120 von
Salzburg/Elixhausen:

Hst. Lindenhofsiedlung an:
11:28/12:28/13:28/15:28/
16:28/17:28

Linie 131 nach
Seekirchen/Eugendorf:

Hst. Lindenhofsiedlung ab:
12:16/16:16

Linie 131 von
Eugendorf/Seekirchen

Hst. Lindenhofsiedlung an:
13:28/17:28

Berechtigungsscheine für die Durchfahrt mit motorisierten Fahrzeugen können nur in dringenden u. begründeten Fällen ausgestellt werden.

Ausstellung Berechtigungsscheine durch die BH Salzburg-Umgebung:

Donnerstag, 26.08.2010 – 13.30 bis 15.30 Uhr im
Gemeindeamt Obertrum/See

Die Ausstellung der Berechtigungsscheine erfolgt durch die
Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung auch unmittelbar



**Liebe Obertrumerinnen
und Obertrumer!**

Vorweg möchte ich mich für Unannehmlichkeiten anlässlich des „Trumer Triathlons“ entschuldigen. Trotz vorheriger Vereinbarung mit dem Veranstalter wurde das vorhandene Info-Material über die Streckenführung nicht mehr versandt. Es wurde zugesagt, dass dies im nächsten Jahr nicht mehr passieren wird. Dessen ungeachtet wurde dieser Veranstaltung große Anerkennung entgegengebracht und soll für die Zukunft im Salzburger Seenland etabliert werden.

Die Vorbereitungen für das **Marktfest** und den **motorfreien Sonntag** sind bereits in vollem Gange. Es freut mich, dass die diesjährige **Eröffnung des Bauernherbstes** in Obertrum am See stattfindet und das Thema „Bauernherbst“ am runden Parkplatz mit einigen Attraktionen besonders zur Geltung kommt. Ich möchte mich beim Organisationsteam und allen HelferInnen für ihren Einsatz herzlich bedanken.

Um dem Fest einen besonderen Rahmen zu verleihen, darf ich Sie darum bitten, Ihre Häuser zu beflaggen! Ich wünsche Allen, vor allem aber auch unseren Gästen viel Spaß beim Marktfest 2010 und genießen Sie den autofreien Tag rund um den Obertrumer See!

Ihr Bürgermeister

Ing. Wallner Simon

Kontakt: 06219/6305-10 • 0664/8194950
buergemeister@obertrum.at

an den Absperrorten der L 101, L 102, L 207 – Berndorfer Landesstraße, L 206 – Köstendorfer Landesstraße, L 239 – Haunsberg Landesstraße;

Sollten am Sonntag in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr Fahrten notwendig sein, ersuchen wir Sie, Ihr Fahrzeug schon vorher auf den zur Verfügung gestellten Parkplätzen abzustellen, um von dort über die beschilderten Umleitungen abfahren zu können. Die Parkplätze sind ebenfalls beschildert und erfolgt die Einweisung durch bereitstehendes Personal.

Einwohnerzahl von Obertrum am See – Stand 01. Juli

Gesamt: 4.705 Einwohner **4.503 Hauptwohnsitz** / 202 Nebenwohnsitz
2.332 Männlich / 2.373 Weiblich

Mindestsicherung – Information der Bezirkshauptmannschaft

Mit September startet in Salzburg die neue Mindestsicherung und löst damit die bisherigen Sozialhilferegeln ab. Die Bezirkshauptmannschaft bietet für die Einführungsphase **beginnend mit 31. August jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr (Amtsgruppe Soziales) einen Sprechtag** an, bei dem Sie sich über das neue Gesetz informieren und im Bedarfsfall auch einen Antrag stellen können.

Schülerbeförderung für „Weiterführende Schulen“

Um die Schülerbeförderung mit Beginn des kommenden Schuljahres planen zu können, wird ersucht, alle SchülerInnen, welche eine weiterführende Schule ab September 2010 besuchen und den Anschlussbus zwischen 06.25 und 06.45 Uhr in Obertrum/See erreichen müssen, bei der Fa. Pichler, Obertrum/See (Tel. 06219/7368) zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass lt. Gesetz nur SchülerInnen Anspruch auf Beförderung haben, welche mind. 2 km Entfernung vom Wohnhaus zur Einstiegsstelle haben.

Schulbeginn 13. September

Gib Acht! Mehr Aufmerksamkeit auf Kinder im Verkehr

Täglich verunglücken auf Österreichs Straßen neun Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr – speziell zu Schulbeginn.

Autofahrer haben Verantwortung

Für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sind nicht nur die Eltern verantwortlich. Zum Schutz und Wohl der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer - vor allem die Autofahrer - ihr Verhalten anpassen: Da Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind, muss jeder damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten.

Kinder haben beim Queren Vorrang

Laut Gesetz müssen Fahrzeuglenker Kindern eine sichere Überquerung der Fahrbahn ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: Tempo reduzieren

DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg, appelliert an alle Lenker: „Achten Sie auf Kinder als Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie das Tempo, damit Sie jederzeit auf das oft unvermittelte Verhalten sicher reagieren können.“ Die Geschwindigkeit sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (z.B. Bushaltestellen), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Nicht nur auf die Taferlklassler sollte besonders geachtet werden, denn Kinder zwischen zehn und 14 Jahren sind häufiger an Schulwegunfällen beteiligt.

Achtung Schulbus – Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orange-farbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblink-

anlage und Warnleuchten), darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich gegenüber Kindern zu verhalten.

**Volksschule und Kindergarten sind klima:aktiv!
Mit dem PEDIBUS für ein gesundes Klima und einen sicheren Schulweg**

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Obertrum am See und der Klimabündnis Regionalstelle Salzburg werden der Kindergarten und die Volksschule im Schuljahr 2010/2011 am Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen teilnehmen. Darauf verständigten sich Volksschuldirektorin Ingeborg Mastnak, Kindergartenleiterin Gertraud Strasser, Bürgermeister Simon Wallner und Klimabündnisvertreter Michael Ritter. Das vom Lebensministerium initiierte Programm wird gemeinsam umgesetzt. Ziel ist, dass die Obertrumer Kinder den Weg zur Schule und zum Kindergarten wieder für Gesundheit, Bewegung und soziale Kontakte nutzen können. Alternativen zum Elterntaxi und der sichere Schulweg stehen ebenso im Vordergrund wie die vielen Möglichkeiten, sich auf dem Weg zur Schule und in der Schule für Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen.

Mit dem Pedibus zur Schule

Die Projektpartner haben sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Schon im Herbst 2010 soll in Obertrum am See mehrere Wochen lang der „Pedibus“ unterwegs sein. Der Pedibus funktioniert wie ein „Fußgängerbus“. Er „fährt“ auf unterschiedlichen Linien, hält sich an Fahrpläne und stoppt an markierten Haltestellen. Die „Mitfahrenden“ sind Schulkinder, die zu Fuß gehen. Ihr Ziel ist die Volksschule, ihr „Chauffeur“ ein ehrenamtlich agierender Schulwegspolizist. Pedibuslinien werden zwischen den Wohnhäusern der Kinder und der Schule geführt. Am schulentferntesten Ort startet der Bus, sammelt an Pedibus-Haltestellen die wartenden Kinder auf und hält sich dabei an einen exakten Fahrplan. Der maximal mit acht bis zehn Kindern besetzte Pedibus ermöglicht einen Schulweg mit sozialen Kontakten und sorgt für körperliche Betätigung. Durch das gemeinsame Gehen zur Schule sind die Kinder im Straßenverkehr sichtbarer. Das bringt mehr Sicherheit. Und die Eltern werden im morgendlichen Alltag entlastet. Zielgruppe für den Pedibus sind vor allem jene Kinder, die im Herbst das richtige Verhalten am Schulweg kennenlernen und üben müssen, also die Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Ziel des Projektes ist die Verringerung der Verkehrsbelastung vor der Volksschule durch den Bring- und Abholverkehr. Außerdem gilt der Pedibus als wichtige Zwischenetappe zur selbstständigen Teilnahme der Kinder am Straßenverkehr.

Wer will den Pedibus begleiten?

Je mehr freiwillige Pedibus-Begleiter gefunden werden, umso regelmäßiger wird der Pedibus in Obertrum unterwegs sein und umso stärker ist die Verkehrsentlastung. Freiwillige werden nach einer kurzen Einschulung durch die Polizei zum Schulwegpolizisten ernannt, der Versicherungsschutz wird von der Gemeinde getragen.

Begleiten auch Sie für einige Wochen im Herbst 2010 den Obertrumer Pedibus!

Kontakt:	Klimabündnis Salzburg	Marktgemeindegamt	Volksschule
	0662/826275	6305-0	6290, direktion@vs-
	salzburg@klimabuendnis.at	office@obertrum.at	obertrum.salzburg.at

Froschgruppe (ohne Mütter) – noch Plätze frei

Anmeldung: Mayer Sandra, Eltern-Kind-Gruppenleiterin, 0664/1231229

treffpunkt:TANZ – tanzen ab der Lebensmitte

Beginn: 15.09.2010, 14.00 – 15.30 Uhr, Pfarrsaal Kostenbeitrag: € 3,30 pro Nachmittag

Jeder, der Freude an Musik, Rhythmus und Bewegung hat ist willkommen, ob alleine oder mit Partner. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich.

Information: www.tanzenabderlebensmitte.at oder Dr. Schneider Burgi, Tel.:06219/7042

**Regionalverband Salzburger Seenland
Haus Gaberhell, Seeweg 1, Seeham**

Tag der offenen Tür am 20. September 2010 – 14.00 Uhr

Kommen Sie zum Tag der offenen Tür und informieren Sie sich über die verschiedensten Themen – vom neuen Jugendprojekt über Energiefragen bis zum Pilgern.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Seehamer Bäuerinnen.

Wir freuen uns schon sehr auf einen angenehmen Nachmittag und viele Gespräche mit Ihnen.

Programm

- 14.00 – 14.30 Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch das Wartsteintrio
Obfrau Regionalverband Mag. Monika Schwaiger – Bürgermeisterin Seekirchen
Obmann Toni Greischberger
- 15.00 – 15.30 Vortrag der Energieberatung Salzburg
Ernst Haigermoser
- 17.00 – 18.30 Impulsveranstaltung „Salzburger Seenland mobil“
Mobilitätsmanagement für Tourismus und Gemeinde mit Peter Brandauer,
Bürgermeister Werfenweng, David Knapp, komobile Wien, Matthäus Maislinger,
Bürgermeister Mattsee, Martin Griessner, Leiter USS, Sabine Wolfsgruber, USS
- 18.30 – 19.00 „Rückenwind – Selbstbestimmt in ein neues Leben“
Auftaktveranstaltung zum Jugendprojekt mit Doris Hiljuk, Akzente Salzburg
- 19.00 – 19.30 Eröffnung der Vernissage der Künstlerin Maria Haselwallner
Bgm. Matthäus Maislinger, musikalische Umrahmung von Andrea Haselwallner,
Querflöte mit Begleitung
- 20.00 – 21.00 Vortrag „Neue Wege gehen“
Bilder und Erfahrungsbericht lassen Sie ins Erlebnis „Pilgern“ eintauchen – der
Europäische Pilgerweg VIA NOVA verbindet Menschen und Länder

Weiters haben wir ein umfassendes Rahmenprogramm für Sie vorbereitet:

- Umwelt- und Abfallberatung mit der ARA-Roadshow
- Kinderprogramm mit dem Abfalltrennspiel
- Präventionsprojekt mit Akzente Salzburg: Testen Sie die „Rauschbrille“
- Infostand über den Europäischen Pilgerweg VIA NOVA
- Infostand der Salzburger Seenland Tourismus GmbH
- Elektroauto und Elektrofahrrad der Salzburg AG zum Ausprobieren
- Beratungsstand der Energieberatung Salzburg
- Solarkocher vom Klimabündnis Salzburg

Veranstaltungen – www.obertrum.at

28.08., 29.08.

Marktfest u. Bauernherbsteröffnung
rund um die Kirche

Freitag, 17.09., 19.30

Gott finden - Naturwissenschaft und Glaube
Pfarrhof

Freitag, 17.09., 17.30,

**2. Generalversammlung des Vereins zur
Förderung der Jakobswege in Österreich**
Braugasthof Sigl

Sonntag, 26.09., 09.00

Erntedank
Pfarrkirche

Montag, 27.09., 19.30

"Giraffen können nicht husten"
Bierkabarett
Trumer Bierkeller

Montag, 04.10., 19.30

**Die letzten Schritte des Weges ... ja zum
Leben bis zuletzt - die Bedeutung der Hospiz-
und Palliativbewegung**
Pfarrhof